

Beste Auktion in Deutschland und historisches Jahresergebnis

Erstmals über € 100 Millionen

- * Qualität sorgt für internationale Spitzenpreise in München
- * 13 Erlöse über der Millionen-Euro-Marke aus Modern und Contemporary Art
- * Starke Beteiligung aus dem Ausland



Robert Ketterer versteigert "Das blaue Mädchen in der Sonne" aus der Sammlung Gerlinger und stellt mit dem Erlös von € 4.750.000* einen neuen europäischen **Rekord**** für eine Arbeit Ernst Ludwig Kirchners auf.

München, 11. Dezember 2022 (KK) – **Ketterer Kunst hat im Dezember die erfolgreichste Auktion seiner Firmengeschichte absolviert. Mit dem Erlös von € 59 Millionen* im zweiten Halbjahr 2022 erzielt das Unternehmen zum neunten Mal in Folge das beste Saisonergebnis der Branche in Deutschland.**

Gleichzeitig überspringt das Auktionshaus souverän mit seinem Jahreserlös erstmals die € 100-Millionen-Marke und bestätigt mit der Summe von € 103 Millionen* * nicht nur zum wiederholten Mal Platz 1 im deutschen Kunstversteigerer-Ranking, sondern festigt auch seine Top-Position unter den internationalen Häusern.**

Insgesamt 13 Erlöse über der Millionen-Euro-Marke sowie zusätzliche 163 Ergebnisse im sechsstelligen Bereich runden das sensationelle Gesamtbild ab.

“Es stimmte einfach alles”, so **Robert Ketterer, Auktionator und Inhaber von Ketterer Kunst**. „Der Kunstmarkt zeigt sich weiter stark und die geballte Qualitätsofferte motivierte die in- und ausländische Bietbeteiligung zu diversen Höhenflügen und Spitzenergebnissen. Das mag so manche Beobachter überraschen, doch wer die Psychologie des Marktes kennt, der weiß, dass gerade Zeiten der Unsicherheit auch immer Zeiten des Investments sind. Das gilt für die Klassiker der Moderne, aber ganz besonders auch für Qualitätswerke der Contemporary Art.“

So überzeugte die aktuelle Dezember-Auktion: Das Bietgeschehen wurde von deutschen und internationalen Privatsammlern bestimmt. Das Gros der Gebote kam telefonisch, schriftlich und online, wieweil Gäste sogar aus Amerika angereist waren. Das hochkarätige Angebot ließ den voll besetzten Saal vibrieren. Er bot gleichzeitig den gebührenden Rahmen für einen regiegeführten Livestream, der das Geschehen in alle Welt übertrug, so dass man bequem am Bildschirm mitfiebern konnte, als die Top-Lose zum Aufruf kamen. Über 50 Prozent des Umsatzes wurden von ausländischen Bietern erzielt.

Als Star des Abends ein einziges Los hervorzuheben wäre nicht gerechtfertigt, glänzte doch die zweite Tranche von **„Die Maler der Brücke - Sammlung Hermann Gerlinger“** in ihrer Gesamtheit mit zahlreichen Überraschungen und Rekorden:

Mit großer Spannung wurde der Aufruf des Top-Loses der Sammlung und auch der gesamten Auktion erwartet: **Ernst Ludwig Kirchners** „Das blaue Mädchen in der Sonne“ (Los 10). Gegen ein halbes Dutzend heiß glühender Telefonleitungen aus ganz Deutschland, Großbritannien, der Schweiz, den USA sowie aus Skandinavien, sicherte sich ein beharrlicher Bieter vor Ort diese Ikone des deutschen Expressionismus – auch gegen direkte Konkurrenz im Saal. Mit dem Erlös von € 4.750.000* konnte er nicht nur den Aufruf von € 1.800.000 mehr als verdoppeln, sondern stellte auch einen neuen **Rekord**** für eine Arbeit des Künstlers in Europa auf.

Einen weiteren europäischen **Rekord**** dieses Mal für eine der seltenen Skulpturen des Künstlers, erzielte **Ernst Ludwig Kirchners** „Hockende“ (Los 6) mit dem Erlös von € 4.290.000*. Das übertrifft nicht nur den Aufruf von € 650.000, sondern auch den bisherigen Rekord um ein Vielfaches. Ein aus Amerika zugeschalteter Bieter setzte sich nach zähem Ringen gegen fünf weitere Telefone aus ganz Deutschland und aus Großbritannien sowie gegen das Internet durch.

Gleich zu Beginn der Abendauktion setzte **Karl Schmidt-Rottluffs** „Lesende“ (Los 4) einen Paukenschlag. Es brauchte nur drei Telefone um die schillernde avantgardistische Persönlichkeit Else Lasker-Schülers von € 650.000 auf den beachtlichen Erlös von € 4.060.000* zu heben und damit einen neuen **Rekord**** für eine Arbeit des Künstlers in Kontinentaleuropa bzw. Platz 3 im weltweiten Ranking zu erzielen. Ein Unternehmer aus NRW verwies hier die Konkurrenz aus Süddeutschland sowie eine Kunstvermittlung aus Skandinavien auf die Plätze.

Den vierten Millionenerlös verbuchte **Karl Schmidt-Rottluffs** „Rote Düne“ (Los 19). Das farbstarke Aktbild aus dem Jahr 1913 verblieb in deutschen Landen. Bei einem Aufruf von € 700.000 stoppte eine hessische Privatsammlung den regen Bieteifer im Saal und am Telefon erst mit dem Erlös von € 1.945.000*.

Und auch die nächsten beiden Millionenerlöse gingen an die beiden Brücke-Maler: Während **Karl Schmidt-Rottluffs** Liebeserklärung an den „Mondschein“ (Los 52) für den Erlös von € 1.105.000* in einer deutschen Privatsammlung verblieb, wurde **Ernst Ludwig Kirchners** „Fehmarnküste mit Leuchtturm“ (Los 45) für € 1.225.000* an einen Sammler in der Schweiz abgegeben, der letztlich einem telefonisch bietenden Landsmann Paroli bot.

„Es freut mich besonders, dass der Kunstmarkt Professor Gerlingers hohen Qualitätsanspruch erkannt hat“, so Robert Ketterer. Denn neben den Glanzlichtern der Kollektion fanden auch ausnahmslos alle zeitdokumentarischen Sammlerstücke von Deutschlands bedeutendster Künstlergruppe Die Brücke, wie z.B. Jahresberichte, Sammlermappen mit Holzschnitten und Radierungen, Vignetten, Mitgliedsausweise, Programme und Einladungskarten nach oft heissem Wettstreit einen neuen Eigentümer. „Um so schöner“, ergänzt Ketterer, „dass wir auch im nächsten Jahr noch einiges aus der Sammlung Gerlinger anbieten können.“

Dass Arbeiten der **MODERN ART** von Rang auch außerhalb der Sammlung Gerlinger überzeugen, bewiesen u.a. die € 985.000*, die eine Privatsammlung aus der Schweiz für **Emil Nolde**s „Meer (D)“ (Los 44) ausgab. **Max Beckmanns** „Holzsäger im Wald“ (Los 9) honorierte ein norddeutscher Sammler mit € 865.000* und **Lovis Corinth**s „Die Lesende“ (Los 5) wurde von einer deutschen Privatsammlung mit € 562.500* auf mehr als das Doppelte des Aufrufs gehoben.

Auch im Bereich der **CONTEMPORARY ART** wurden mit erstklassigen Werken internationale Top-Zuschläge erzielt. „Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden motiviert das gesamte Ketterer Kunst Team immer wieder zu Höchstleistungen“, so **Firmenchef Robert Ketterer**. „Nur so ist es uns auch in diesem Jahr gelungen eine Vielzahl anspruchsvoller Arbeiten vorzustellen, die sonst nur bei Auktionen in London oder New York zu finden sind.“

Die Bestätigung, dass man im Bereich der Contemporary Art sowohl mit deutschen als auch internationalen Künstlern reüssiert, erbrachten u.a. die beiden Millionenerlöse von je € 1.045.000* für **Richard Serras** monumentale Stahlarbeit „Corner Prop No 6 (Leena and Tuula)“ (Los 27), die gleichzeitig einen neuen **Rekord**** in Europa aufstellte, sowie **Georg Baselitz'** Ölgemälde „Hofteich“ (Los 50). Während erstere gegen heftigen telefonischen Widerstand aus Paris und New York an einen Sammler aus Florida ging, wandert letzteres nach Baden-Württemberg. Ein besonderes Top-Resultat erzielte „He kept following me“ von David **Wojnarowicz**. Mit € 437.500 ist das Werk eines der besten 5 dieses Künstlers, sowie in seinem Format das zweitbeste.

Neben **Günther Ueckers** emotional aufgewühlter Nagelarbeit „Sturz des künstlerischen Genius (für Joseph Beuys)“ (Los 8), die für € 685.000* trotz starker Gegenwehr am Telefon aus Belgien in Süddeutschland bei einem Saalbieter blieb, und **Anselm Kiefers** „Die Ordnung der Engel“ (Los 58), die sich ein schon zuvor erfolgreicher norddeutscher Sammler gegen Gebote aus dem Rest Deutschlands, aus Belgien und aus Portugal, gönnte, weckte **Stanley Whitneys** „N. O. 9Th Ward“ (Los 3) mit über einem Dutzend telefonisch aus ganz Europa, den USA und aus China zugeschalteten Interessentinnen und Interessenten besonders viele Begehrlichkeiten. Schließlich war es die erste Arbeit des amerikanischen Künstlers, die je auf dem deutschen Auktionsmarkt angeboten wurde. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass der beachtliche Erlös von € 575.000* (Aufruf € 150.000), wie Robert Ketterer schon am Pult mit einem Augenzwinkern anmerkte, zugleich für einen neuen **Rekord**** in Kontinentaleuropa sorgte.

Ausgezeichnete Ergebnisse in der Dezember-Auktion erfuhren u.a. auch:

Los	Künstler (Technik)	Titel	Aufruf	Erlös
012	Cragg (Edelstahl)	Distant Cousin	€ 250.000	€ 550.000*
015	Haring (Kreide)	Subway Drawing	€ 300.000	€ 500.000*
013	Warhol (Serigrafie)	Goethe	€ 300.000	€ 475.000*
040	Pechstein (Öl)	Sonnenuntergang an der See	€ 230.000	€ 462.500*
533	Schmidt-Rottluff (Öl)	Der rote Stuhl	€ 120.000	€ 450.000*

Auch die Abteilung **19th CENTURY ART** überzeugte ganzjährig mit verlässlichen Resultaten. Im Dezember wurden neben Werken von Carl Spitzweg und Friedrich Nerly vor allem drei Arbeiten mit großer Begeisterung aufgenommen: **Edward Cucuels** "Zwei Damen im Kahn" (Los 353) hob ein österreichischer Sammler von aufgerufenen € 35.000 bis auf den Erlös von € 118.750*. Bei Aufrufpreisen von je € 38.000 kletterte sowohl **Franz von Stucks** "Bildnis der Tochter Mary" (Los 346) als auch **Friedrich von Amerlings** "Bildnis eines Mädchens" (Los 335) bis auf den Erlös von je € 112.500*. Während bei ersterem eine deutsche Privatsammlung reüssierte, kam bei letzterem ein österreichisches Museum zum Zuge.

Bereits Ende November startete die Abteilung **Wertvolle Bücher** mit einem soliden Auftritt in das zweite Halbjahr und verbuchte ein Gesamtjahresergebnis von über € 2.5 Millionen* (siehe separate Meldung).

TOP 20 im Jahr 2022

Erlös	Aufruf	Auktions- und Losnr.	Künstler – Titel	
€ 4.750.000*	€ 1.800.000	535/010	Ernst Ludwig Kirchner – Das blaue Mädchen in der Sonne	Rekord**
€ 4.290.000*	€ 650.000	535/006	Ernst Ludwig Kirchner – Hockende	Rekord**
€ 4.060.000*	€ 650.000	535/004	Karl Schmidt-Rottluff – Lesende (Else Lasker-Schüler)	Rekord**
€ 2.545.000*	€ 1.800.000	530/063	August Macke – Mädchen mit blauen Vögeln	
€ 1.945.000*	€ 700.000	535/019	Karl Schmidt-Rottluff – Rote Düne	
€ 1.705.000*	€ 600.000	530/077	Gerhard Richter – Abstraktes Bild	
€ 1.345.000*	€ 550.000	530/020	Erich Heckel – Kinder	
€ 1.345.000*	€ 600.000	530/050	Georg Baselitz – Waldweg	
€ 1.225.000*	€ 700.000	535/045	Ernst Ludwig Kirchner – Fehmarnküste mit Leuchtturm	
€ 1.165.000*	€ 500.000	530/081	Emil Nolde – Rittersporn und Silberpappeln	
€ 1.105.000*	€ 600.000	535/052	Karl Schmidt-Rottluff – Mondschein	
€ 1.045.000*	€ 550.000	535/027	Richard Serra – Corner Prop No 6 (Leena and Tuula)	Rekord**

€ 1.045.000*	€ 700.000	535/050	Georg Baselitz – Hofteich	
€ 985.000*	€ 700.000	535/044	Emil Nolde – Meer (D)	
€ 865.000*	€ 360.000	535/056	Erich Heckel – Figuren am Strand	
€ 865.000*	€ 500.000	535/009	Max Beckmann – Holzsäger im Wald	
€ 745.000*	€ 500.000	535/009	Erich Heckel – Stehende	
€ 745.000*	€ 400.000	530/088	Roman Opalka – Detail 2702874-2724888	
€ 745.000*	€ 180.000	530/094	Andy Warhol – Goethe	
€ 685.000*	€ 400.000	535/008	Günther Uecker – Sturz des künstlerischen Genius (für Joseph Beuys)	
€ 685.000*	€ 180.000	530/087	Pierre Soulages – Peinture 54 x 73 cm, 26 septembre 1981	
€ 655.000*	€ 260.000	535/058	Anselm Kiefer – Die Ordnung der Engel	
€ 637.000*	€ 110.000	530/073	Emilio Vedova – Ciclo 1962 BB4	
€ 625.000*	€ 220.000	530/039	Ernst Ludwig Kirchner – Wintermondnacht – Längmatte	
€ 575.000*	€ 150.000	535/003	Stanley Whitney – N.O. 9th Ward	Rekord**
€ 575.000*	€ 120.000	528/423	Ernst Ludwig Kirchner – Kühe auf der Alp	
€ 562.500*	€ 230.000	535/005	Lovis Corinth – Die Lesende	

* Der Erlös entspricht dem Ergebnis inklusive Aufgeld ** Quelle für die Auktionsrekorde ist www.artprice.com.
*** Die Summe setzt sich zusammen aus den Erlösen aller Saal- und Online Only-Auktionen sowie Private Sales

Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de und onlineonly.kettererkunst.de) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Repräsentanten u.a. in den USA und Brasilien wurde 1954 gegründet. Der Fokus des inhabergeführten Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum. Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst, aber auch für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa sowie USA und Asien stark nachgefragt werden und bei Ketterer Kunst Rekordpreise erzielen. Laut Jahresbilanz 2021 der artprice database belegt Ketterer Kunst Platz 3 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser in Kontinentaleuropa.

Presse- und Bildanfragen:

Michaela Derra M.A.
Ketterer Kunst
Joseph-Wild- Str. 18
81829 München
Tel.: +49-(0)89-55244-152
Email: m.derra@kettererkunst.de

Kundenanfragen:

Ketterer Kunst
Joseph-Wild-Str. 18
81829 München
Tel.: +49-(0)89-552440
E-Mail: infomuenchen@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Folgen Sie uns auch auf www.instagram.com/kettererkunst.de und auf www.youtube.de.